

Frequenzselektive Messung hochfrequenter elektro- magnetischer Felder

Komplettes, handliches Messsystem, bestehend aus Grundgerät und Messantennen, zur richtungsunabhängigen Erfassung von Feldern und ihren Quellen im Frequenzbereich 9 kHz bis 6 GHz

- ▲ **Standardkonforme Messung nach ICNIRP und regionalen Standards mit direkter Anzeige bezogen auf den zulässigen Grenzwert**
- ▲ **Schnelle, sichere Ergebnisse durch vorbereitete Messroutinen, Setups und automatische Einstellungen**
- ▲ **Individuelles Vorbereiten von Tabellen und Messroutinen, nachträgliches Auswerten und Verwalten großer Mengen von Messdaten mit Hilfe der PC Software**
- ▲ **Outdoor-tauglich: Einstrahlungsfest, robust und spritzwassergeschützt, ergonomisch gestaltet, mit tauschbaren Akkus, integriertem GPS und Voice Recorder**
- ▲ **Analyse von Signalen durch applikationsbezogene Betriebsarten und spezielle Auswertefunktionen**
- ▲ **Direkte Ergebnisanzeige, numerisch, grafisch oder tabellarisch; große Auflösungsbandbreite erspart Umrechnungen**
- ▲ **Automatische Ergebniszuordnung zu Telekommunikationsdiensten (z.B. Rundfunk, GSM, WiMAX) durch editierbare Tabellen**



DAS SRM UND SEINE ANWENDUNGEN

Das Selective Radiation Meter SRM ist ein handliches, frequenzselektives Messsystem für Sicherheitsanalysen und Umweltmessungen in hochfrequenten elektromagnetischen Feldern. Es erfasst Rundfunk-, Mobilfunk- und Industriefrequenzen vom untersten Langwellenbereich bis zu neuesten Wireless-Bereichen und bewertet die Feldexposition nach internationalen oder nationalen Standards.

In unbekanntem Feldumgebungen – Büroräumen, Industriehallen, öffentlichen Plätzen oder Privathaushalten – erhalten Behörden und Messdienstleister mit dem SRM schnell eine Übersicht über die sicherheitsrelevanten Feldquellen.

In bekannten Feldumgebungen wie den so genannten „Shared Sites“, wo sich mehrere Betreiber von Funkdiensten einen Antennenstandort teilen, zeigt das SRM die gesamte Feldbelastung sowie die Beiträge der einzelnen Dienste, absolut oder in Prozent des zulässigen Grenzwerts. Einzelne Dienste kann der Betreiber mit dem SRM bis auf den Kanal genau auflösen und dessen Beitrag zur Feldemission messen. Ebenso kann er über den Frequenzbereich seines Dienstes integrieren und den Gesamtwert anzeigen, absolut oder bezogen auf den jeweiligen Grenzwert.

HANDHABUNG UND BEDIENUNG

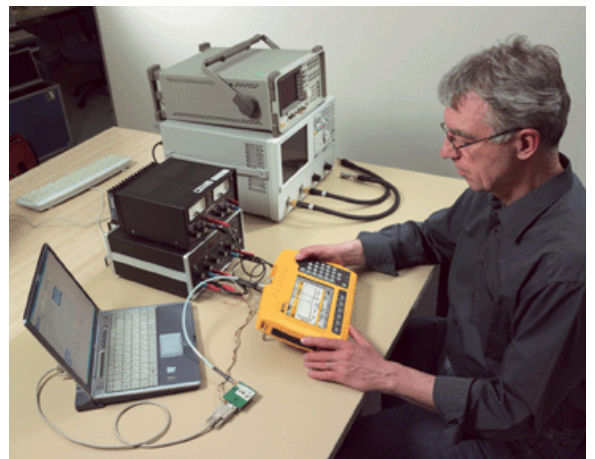
Alle Funktionen und Parameter lassen sich direkt am SRM-Grundgerät menügeführt einstellen: über die numerische Tastatur, über Softkeys oder über den Drehknopf. Zusätzlich bietet das SRM die Möglichkeit, Messeinstellungen (Setups) und ganze Messsequenzen (Messroutinen) zu speichern und abzurufen. Die mitgelieferte PC-Software „SRM-3006 Tools“ bietet frei editierbare Tabellen für Antennen und Kabel anderer Hersteller, für benutzerdefinierte Bewertungskurven und Listen von Diensten und Betreibern.

BETRIEBSARTEN

Als Gerät für die tägliche Praxis hat das SRM allgemeine und spezielle Betriebsarten, zugeschnitten auf die Hauptanwendungsbereiche: Safety Evaluation, Spectrum Analysis, Level Recorder, Scope und UMTS. Details über diese Betriebsarten sowie weitere Funktionen finden sich in den technischen Daten.

ANTENNEN

Narda bietet eine breite Palette von drei- und einachsigen Messantennen für elektrische Felder (E-Feld) und magnetische Felder (H-Feld). In der Praxis sind die dreiachsigen Antennen von Vorteil, da sie automatisch zu isotropen, also richtungsunabhängigen Ergebnissen führen.



PRODUKTINFORMATIONEN GRUNDGERÄT

Grundgerät SRM- 3006		
Frequenzbereich	9 kHz bis 6 GHz	
Betriebsarten	Spectrum Analysis Safety Evaluation Level Recorder Scope (Option) UMTS P-CPICH Demodulation (Option)	
HF- EIGENSCHAFTEN		
Frequenz	Auflösungsbandbreiten	Siehe Spezifikationen für jede Betriebsart
	Phasenrauschen ^a (SSB)	10 kHz Trägerabstand < - 70 dBc/Hz 300 kHz Trägerabstand < - 100 dBc/Hz
	Referenzfrequenz	Anfangsabweichung < 1.0 ppm Alterung < 5 ppm pro 15 Jahr Temperaturgang < 1.5 ppm (innerhalb des spezifizierten Betriebstemperaturbereichs)
Amplitude	Einstellbarer Messbereich (MR)	-30 dBm bis +20 dBm (wählbar in Schritten von 1 dB)
	HF-Dämpfung	0 bis 50 dB in Schritten von 1 dB (mit dem Messbereich gekoppelt)
	Anzeigebereich	1 dB über dem Messbereich
	Maximale HF-Leistung	+ 27 dBm (Zerstörgrenze)
	Maximale	50 V
	Eigenrauschen	< - 130 dBm oder < MR - 100 dB für RBW = 1 kHz und f ≤ 30 MHz < - 126 dBm oder < MR - 96 dB für RBW = 1 kHz und f ≤ 2 GHz < - 125 dBm oder < MR - 95 dB für RBW = 1 kHz und f ≤ 4 GHz < - 120 dBm oder < MR - 90 dB für RBW = 1 kHz und f ≤ 6 GHz (es gilt jeweils der schlechtere Wert)
	Intermodulationsprodukte 2. Ordnung	< -40 dBc für zwei Signale mit einem Pegel von 6 dB unter MR und einem spektralen Linienabstand von mehr als 1 MHz
	Intermodulationsprodukte 3. Ordnung	< -60 dBc für zwei Signale mit einem Pegel von 6 dB unter MR und einem spektralen Linienabstand von mehr als 1 MHz
	Erweiterte Messunsicherheit der Pegelmessung	< +/- 1.2 dB für den gesamten Frequenzbereich (Spezifiziert im Temperaturbereich von 15 °C bis 30 °C, gilt nur für die Betriebsarten Spectrum Analyse und Safety Evaluation)
	Störlinien, eingangsbezogen	< -60 dBc oder MR -60dB (es gilt jeweils der schlechtere Wert)
HF-Eingang	Störlinien, nicht eingangsbezogen	< -90 dBm oder MR -60dB (es gilt jeweils der schlechtere Wert) Ausnahme ist folgender Frequenzbereich: 294 bis 306 MHz und 4534 bis 4586 MHz, dort gilt < -85 dBm oder MR -55 dB (es gilt jeweils der schlechtere Wert)
	Typ	N-Connector, 50 Ω
	Rückflussdämpfung ^b	> 12 dB für 1 kHz RBW, f ≤ 4.5 GHz und MR ≥ -28 dBm > 10 dB für 1 kHz RBW, f > 4.5 GHz und MR ≥ -28 dBm

Wenn keine anderen Angaben gemacht sind gelten die angegebenen Spezifikationen nur in einem Temperaturbereich von 20°C bis 26°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 25 % bis 75 %. Das Gerät muss mindestens 30 Minuten eingeschaltet sein bevor die Spezifikationen überprüft werden können.

a Verifiziert bei 57,5 MHz; 2140,5 MHz und 4500,5 MHz
b Charakteristische Werte

BETRIEBSART SPECTRUM ANALYSIS		
Messprinzip	Spektrumanalyse	
Auflösungsbandbreite RBW (-3 dB)	10 Hz bis 20 MHz (in Schritten von 1, 2, 3, 5, 10, 20) Liste der wählbaren Auflösungsbandbreiten abhängig vom eingestellten Wobbelhub (SPAN)	
Videobandbreite (VBW)	0,2 Hz bis 2 MHz (Abhängig von der gewählten RBW)	
Messbereichseinstellung (MR)	Individuell über eine Liste oder mit der Funktion „MR Search“ zur Suche des momentan optimalen Messbereichs	
Filter	Typ	Gauss-Filter
	Formfaktor (-3 dB / - 60dB)	<3,8 (für eine RBW ≤ 100 kHz)
Auswertart (Result Type)	ACT: Anzeige des aktuellen Spektrums MAX: Max-Hold-Funktion AVG: Mittelung über eine wählbare Anzahl von Spektren (4 bis 256) oder über einen wählbaren Zeitraum (1 bis 30 min) Max AVG: Max-Hold-Funktion nach Mittelung über eine definierte Anzahl von Spektren Min: Min-Hold-Funktion Min AVG: Min-Hold-Funktion nach Mittelung über eine definierte Anzahl von Spektren Standard: Anzeige des ausgewählten Safety Standards SAVG: Spatial Averaging (räumliche Mittelung); Varianten „continuous“ oder „discrete“	
Markerfunktionen (Marker)	Delta Marker auf einem Result Type oder zur Anzeige der Differenz von zwei Result Typen Höchster Peak, Peak rechts, Peak links, höherer Peak, niedrigerer Peak Markerinformationen im Anzeigefeld: Frequenz, Pegel, Name des Dienstes entsprechend der gewählten Dienstabelle	
Auswertefunktionen (Evaluation)	Peak-Tabelle (Liste der 50 höchsten Peaks) Integration über benutzerdefinierten Frequenzbereich	
Messachse (Axis)	Isotrope Messung (zur direkten Anzeige des isotropen Ergebnisse) Messung in X-, Y-, Z-Achsen-Richtung (separate Messung in einer einzigen Richtung mit der isotropen/ dreiachsigen Messantenne)	
Anzeigefunktionen (Display)	Darstellungsbereich der Y-Achse: 20, 40, 60, 80, 100 oder 120 dB Bezugspunkt der Y-Achse: MR -100 dB bis MR + 20 dB (-130 dB bis 40 dBm) Screen Arrangement Vergrößerung der Messergebnis durch Ausblenden von Informationen	
Zoom	Zoom Min: Einstellung der unteren Frequenz für das Zoom-Fenster Zoom Max: Einstellung der oberen Frequenz für das Zoom-Fenster Zoom Cent: Verschiebt das Zoom-Fenster über der Frequenz Zoom Span: Skaliert das Zoom-Fenster Execute Zoom: Setzt die Zoom-Fenster-Grenzen auf die gewählten Frequenzwerte	
Extras (Transfer Parameter)	Überträgt die Centre Frequency, Span und RBW in andere Betriebsarten Ermöglicht das „zappen“ durch einen Service	

BETRIEBSART SAFETY EVALUATION	
Messprinzip	Spektrumanalyse, gefolgt von Integration in benutzerdefinierten Frequenzbändern („Diensten“)
Anzahl der Serviceeinträge / Dienste	1 bis 500, definierbar auf dem Gerät oder mit Hilfe der PC Software SRM-3006 Tools
Name von Serviceeinträgen / Dienste	Definierbar durch den Benutzer mit Hilfe der SRM-3006 Tools, Maximum 15 Zeichen
Auflösungsbandbreite RBW (-3 dB)	Automatisch (Auto): RBW wird abhängig vom schmalsten benutzerdefinierten Dienst eingestellt (schmalster Dienst/4) Benutzerdefiniert für alle (Manual) aus der Liste der verfügbaren RBWs Individuell (Individual) definierbar für jeden einzelnen Dienst in der SRM-3006 Tools
Messbereichseinstellung (MR)	Individuell über eine Liste oder mit der Funktion „MR Search“ zur Suche des momentan optimalen Messbereichs
Detektion	Effektivwert (RMS), (Integrationszeit $\approx \frac{1}{RBW}$)
Filter	Siehe Betriebsart Spectrum Analysis
Auswertart (Result Type)	Siehe Betriebsart Spectrum Analysis
Markerfunktionen (Marker) für Bargraph Darstellung	Delta Marker auf einem Result Type oder zur Anzeige der Differenz von zwei Result Typen Höchster Peak, Peak rechts, Peak links, höherer Peak, niedrigerer Peak Markerinformationen im Anzeigefeld: Frequenz, Pegel, Name des Dienstes entsprechend der gewählten Dienstabelle
Auswertefunktionen (Evaluation)	Distribution
Messachse (Axis)	Isotrope Messung (um direkt das isotropen Ergebnis angezeigt zu bekommen) Messung in X-, Y-, Z-Achsen-Richtung (separate Messung in einer einzigen Richtung mit der isotropen/ dreiachsigen Messantenne)
Anzeigefunktionen (Display)	Tabellenansicht mit Dienstnamen, Feldstärkebeitrag, Result Typen, RBW und entsprechendem Frequenzband (maximal drei Spalten) Individuelles Screen Arrangement Sortierfunktion nach verschiedenen Ansichten Bargraph der Dienste mit dem Beitrag der unterschiedlichen Result Typen
Rauschunterdrückung (Noise Suppression)	Identifikation, ob Messwerte oberhalb des Geräterauschens liegen, durch Setzen einer Schwelle (wählbar 0, 3, 6, 10, 15, 20 dB relativ zum Geräterauschen). Messwerte unterhalb der Schwelle: Darstellung der absoluten Schwelle durch Markierung „<“ (kleiner als Schwelle)
Others On / Off	Messung der Dienste und Lücken in der Service Tabelle (Others On) oder Messung der Dienste in der Service Tabelle ohne Lücken (Others Off)
Extras (Transfer Parameter)	„Go to ...“ überträgt die Mittenfrequenz und Span in andere Betriebsarten Auswahl einzelner Service aus einer Service Tabelle ermöglicht das „zappen“ durch die Dienste.

BETRIEBSART UMTS P-CPICH DEMODULATION (OPTION)	
Messprinzip	Demodulation des P-CPICH (Primary Common Pilot Channel) als Grundlage für die automatische Zuordnung der ermittelten Feldstärkewerte zu den einzelnen UMTS-Funkzellen
Auflösungsbandbreite RBW (-3 dB)	3,84 MHz (fest)
Messbereichseinstellung (MR Range)	Individuell über eine Liste oder mit der Funktion „MR Search“ zur Suche des momentan optimalen Messbereiches
UMTS-Kanalauswahl	Eingabe der Mittelfrequenz (Fcent)
Auflösung der Kanalauswahl	100 kHz (für Mittelfrequenzeingabe)
Detektion	RMS, (Integrationszeit = 10 ms)
Filter	Typ Roll-off factor
	Root-raised cosine (RRC) $\alpha = 0,22$
Empfangenes, demoduliertes Signal	P-CPICH, Dekodierungsdynamik typisch – 20 dB gemäß EN50492 / IEC 62232
Auswertearten (Result Typen)	ACT: Anzeige des aktuellen Messwertes MAX: Max-Hold-Funktion AVG: Mittelung über eine wählbare Anzahl von Messdurchläufen (4 bis 256) oder über einen wählbaren Zeitraum (1 bis 30 min) Max AVG: Max-Hold-Funktion nach Mittelung über eine definierte Anzahl von Messdurchläufen Min: Min-Hold-Funktion Min AVG: Min-Hold-Funktion nach Mittelung über eine definierte Anzahl von Messdurchläufen Standard: Anzeige des ausgewählten Safety Standards
Messachse (Axis)	Isotrope Messung (um direkt des isotropen Ergebnis angezeigt zu bekommen) Messung in X-, Y-, Z-Achsen-Richtung (separate Messung in einer einzigen Richtung mit der isotropen/ dreiachsigen Messantenne)
Auswertefunktionen (Evaluation)	Extrapolation Faktor einstellbar zwischen 0 bis 100 in Schritten von 0.001 Bis zu 16 Scrambling Codes gleichzeitig
Anzeigefunktionen (Display)	Value (momentane) und MAX Value (maximale) Kanalleistung
	Benutzerdefinierte Zellennamen (über Cell Name Tables)
	Anzahl der Durchläufe (Wobbelhöhe) seit letztem Reset
	Selektion einzelner Scrambling Codes
	Table
	Table format: Index, Scrambling Code, Value, Max. Value, Ratio of Value to Analog Total of all ACT (Value) and MAX (Max Value) values (Total) Analog measurement result (Analog)
Noise Supression (Rauschunterdrückung)	Identifikation, ob der analoge Messwert oberhalb des Geräterauschens liegen, durch Setzen einer Schwelle (wählbar 0,3,6,10,15,20 dB relativ zum Geräterauschen). Bei analogem Messwerte unterhalb der Schwelle: Darstellung der absoluten Schwelle durch Markierung „<“ (kleiner als Schwelle) markiert
Extras (Transfer Parameter)	„Go to ...“ überträgt die Mittelfrequenz und RBW in andere Betriebsarten Auswahl einzelner Service aus einer Service Tabelle ermöglicht das „zappen“ durch die Dienste.

BETRIEBSART LEVEL RECORDER		
Messprinzip		Selektive Pegelmessung bei fest eingestellter Frequenz
Detektion		Peak
		Effektivwert (RMS), (Integrationszeit „Average Time“ einstellbar von 480 ms bis 30 min)
Filter	Typ	Steile Kanalfilter
Auflösungsbandbreite RBW (-6 dB)		40 kHz bis 32 MHz (10 Schritte pro Dekade)
Videobandbreite (VBW)		4 Hz bis 32 MHz (Abhängig von der gewählten RBW)
Messbereichseinstellung (MR)		Individuell über eine Liste oder mit der Funktion „MR Search“ zur Suche des momentan optimalen Messbereiches
Auswertart (Result Type)		Peak ACT: Anzeige des Momentanwerts
		Peak MAX: Max-Hold-Funktion
		RMS ACT: Mittelung über eine definierte Zeit (0,48 Sekunden bis 30 min)
		RMS MAX: Max-Hold-Funktion über die gemittelten Werte - nur mit RMS Detektor
Messachse (Axis)		SAVG: Spatial Averaging (räumliche Mittelung); Varianten „continuous“ oder „discrete“
		Messung in X-, Y-, Z-Achsen-Richtung (separate Messung in einer einzigen Richtung mit der isotropen/ dreiachsigen Messantenne)
Rauschunterdrückung (Noise Suppression)		Identifikation, ob Messwerte oberhalb des Geräterauschens liegen, durch Setzen einer Schwelle (wählbar 0, 3, 6, 10, 15, 20 dB relativ zum Geräterauschen). Messwerte unterhalb des Schwelle: Darstellung der absoluten Schwelle durch Markierung „<“ (kleiner als Schwelle). Wirkt nur auf die numerische Ergebnisdarstellung.
Extras (Transfer Parameter)		„Go to ...“ überträgt die Mittenfrequenz und RBW in andere Betriebsarten Auswahl einzelner Service aus einer Service Tabelle ermöglicht das „zappen“ durch die Dienste.
BETRIEBSART SCOPE (OPTION)		
Messprinzip		Selektive Pegelmessung bei frei wählbaren Frequenz
Filter	Type	Steile Kanalfilter
Sweep Time		500 ns bis 24 h (Zeitspanne)
Time Resolution (Zeitauflösungsintervall)		31,25 ns bis 90 min
Auflösungsbandbreite RBW (-6 dB)		40 kHz bis 32 MHz (10 Schritte pro Dekade)
Messbereichseinstellung (MR Range)		Individuell über eine Liste oder mit der Funktion „MR Search“ zur Suche des momentan optimalen Messbereiches
Videobandbreite (VBW)		4 Hz bis 32 MHz (Abhängig von der gewählten RBW)
Auswertart (Result Type)		ACT: Anzeige des Momentanwerts, wenn gilt $Time\ Resolution = \frac{1}{RBW}$
		Standard: Anzeige des ausgewählten Safety Standards oder
		MAX: Maximalwert im Zeitauflösungsintervall (entspricht Peak-Detektor)
		AVG: Mittelwert im Zeitauflösungsintervall (entspricht RMS-Detektor)
Markerfunktionen (Marker)		MIN: Minimalwert im Zeitauflösungsintervall Standard: Anzeige des Ausgewählten Safety Standards
Auswertefunktionen (Evaluation)		Delta Marker, Marker, Höchster Peak, Peak rechts, Peak links, höherer Peak, niedrigerer Peak
Triggerung		Duty Cycle (Verhältnis Mittlere Leistung/ Maximale Leistung)
Trigger		Einstellbarer Trigger Delay, Trigger Edge und Trigger Level
	Free Run	Das Zeitsignal läuft unbeeinflusst ab.
	Single Level	Die Eingabe eines Trigger Levels, einer Haltezeit (Trigger Delay) und dem Trigger Edge (Flanke) stellt das Signal zu genau diesem Zeitpunkt dar.
	Multiple Level	Single Level, das mehrmals hintereinander abläuft.
	Manual Start	Das Signal wird zum Zeitpunkt eines manuellen Tastendruckes dargestellt.
Time Controlled	Das Signal wird zu einem definierten Zeitpunkt aus Startdatum und Startzeit dargestellt.	
Messachse (Axis)		Messung in X-, Y-, Z-Achsen-Richtung (separate Messung in einer einzigen Richtung mit der isotropen/ dreiachsigen Messantenne)
Extras (Transfer Parameter)		„Go to ...“ überträgt die Mittenfrequenz und RBW in andere Betriebsarten Auswahl einzelner Service aus einer Service Tabelle ermöglicht das „zappen“ durch die Dienste.

MESSFUNKTIONEN		
Erkennung von Narda Messantennen	Automatische Berücksichtigung der Antennenparameter nach Einstecken der Antennen: Antennentyp, Seriennummer, Kalibrierdatum und Antennenfaktoren (siehe unten) Automatische Einschränkung des Frequenzbereichs entsprechend dem Frequenzbereich der angeschlossenen Antenne	
Antennenfaktoren	Verwendet für die Anzeige in Feldstärkeeinheiten Gespeichert bei der Kalibrierung in allen Narda-Antennen Möglichkeit der Speicherung Antennenfaktorenlisten für Fremdanntenen (Definition dieser Listen über die PC-Konfigurationssoftware SRM-3006 Tools)	
Erkennung von Narda Kabeln	Automatische Berücksichtigung der Kabelparameter nach Einstecken des Kabels: Kabeltyp, Seriennummer, Kalibrierdatum und Dämpfungsfaktoren (siehe unten) Automatische Einschränkung des Frequenzbereichs entsprechend dem Frequenzbereich des angeschlossenen Kabels	
Kabeldämpfungsfaktoren	Verwendet für die Korrektur der Pegelanzeige Gespeichert bei der Kalibrierung in allen Narda-Kabeln Möglichkeit der Speicherung von Kabeldämpfungslisten für Fremdkabel (Definition dieser Listen über die PC-Konfigurationssoftware SRM-3006 Tools)	
Einheiten	Mit Narda Antenne % (des zulässigen Grenzwertes), V/m, A/m, W/m ² , mW/cm ² , dBV/m, dBmV/m, dBA/m, dBµV/m	
	Ohne Narda Antenne dBm, dBV, dBmV, dBµV	
Isotrope Messungen	Automatische Umschaltung der Antennenachsen bei Verwendung der dreiaxigen Messantenne von Narda und Berechnung des isotropen Ergebnisses sowie manuelle Unterstützung sequentieller Messungen mit einachsigen Antennen und Berechnung des isotropen Ergebnisses In beiden Fällen zeigt das Gerät die Ergebnisse sofort an: als Spektrum oder numerisch	
Bewertete Anzeige	In Prozent des Grenzwerts für Personenschutzstandards wie ICNIRP, IEEE, FCC etc. Update bei Entwicklung neuer Personenschutzstandards anhand der PC-Konfigurationssoftware SRM-3006 Tools (im Lieferumfang enthalten)	
Zuordnung der Ergebnisse zu Telekommunikationsdiensten	Definition und Edition von Dienstabellen in der PC-Konfigurationssoftware SRM-3006 Tools, d.h. von Listen von Frequenzbändern (untere und obere Grenzfrequenz, Name für das definierte Frequenzband) Speicherung von Dienstabellen im Grundgerät Verwendung dieser Dienstabellen zur automatischen Zuordnung der Messergebnisse zu den definierten Diensten über die Frequenz (Markerfunktionen, Auswertefunktion Peak Table, Betriebsart Safety Evaluation)	
Setups	Gerätekonfigurationen im Grundgerät speicherbar; lassen sich mit der Software SRM-3006 Tools in den PC übertragen oder vom PC in das Gerät laden	
Measurement Routines	Programmierbare hintereinander ablaufende Setups	
Speicher	Speicherungsarten	Speicherung des aktuellen Ergebnisses: Spektrum für die Betriebsart Spectrum Analysis (SPECTRUM), Tabelle für die optionale Betriebsart Safety Evaluation (SAFETY), Werte für die Betriebsart UMTS P-CPICH Demodulation (UMTS) Werte für Level Recorder (LEVEL) und Scope (SCOPE)
	Conditional Storing	Bedingte Speicherung von Ergebnissen bei Überschreiten eines Schwellenwertes (in allen Betriebsarten außer Scope) mit individueller Speicherhäufigkeit und Reset-Funktion
	Time Controlled Storing	Zeitlich gesteuertes Speichern für die Langzeitüberwachung (in allen Betriebsarten außer Scope) mit individueller Speicherhäufigkeit und Reset-Funktion Startdatum und Startzeit in Sekundenaufösung einstellbar Messdauer einstellbar von 1 Sekunde bis 99 Stunden in Schritten von 1 Sekunde Speicherhäufigkeit einstellbar in Werten von 1,2 s, 2,4 s, 3,6 s, 6 s, 12 s, 18 s, 30 s, 1 min, 2 min, 3 min, 5 min, 6 min, 10 min, 15 min, 20 min, 30 min Reset-Funktion für automatisches Rücksetzen gespeicherter Maximalwerte, wahlweise nach jeder Ergebnisspeicherung (Always), bei Start der Messung (On start) oder nie (Never)
	Speicherkapazität	128 MB, bis zu 8000 Spektren, 4000 Screenshots
Hold	Einfrieren des Messbildschirms. Die Messung läuft im Hintergrund weiter.	
Mehrsprachigkeit	Englisch (Default), Französisch, Spanisch, Türkisch, Chinesisch (Simplified)	

ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Betriebstemperaturbereich		-10 °C bis +50 °C bei Akku- und Netzteilbetrieb 0 °C bis 40 °C bei Ladebetrieb
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung 1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
		Transport 2K4 (IEC 60721-3) eingeschränkt auf -30°C bis + 70°C wegen Display
		Betrieb 7K2 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
	Mechanisch	Lagerung 1M3 (IEC 60721-3)
		Transport 2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb 7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326 -1 : 2006
		Staub und Wasser Beständigkeit IP 52 (wenn Antenne aufgeschraubt und der Interface-Schutz geschlossen ist)
		Sicherheit EN 61010-1:2004
EU Richtlinien 2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE) 2002/95/EG 27.01.2003 (RoHS) 2002/96/EG 27.01.2003 (WEEE)		
Störfestigkeit		200 V/m
Staub und Wasser Beständigkeit		IP 52 (wenn Antenne aufgeschraubt und der Interface-Schutz geschlossen ist)
Gewicht		2,8 kg (inkl. eingebautem Akku)
Luftfeuchte		< 29 g/m³ (< 93 % bei +30 °C)
Gewicht		2,8 kg (inkl. eingebautem Akku)
Abmessungen		297 x 213 x 77 mm
Display	Typ	Color Display TFT-LCD mit Hintergrundbeleuchtung für Verwendung in Gebäuden und im Freien
	Größe, Auflösung	152 x 91 mm (7 Inch) , 800 x 480 Pixel
Schnittstellen		USB mini B (USB 2.0)
		Optisch / RS 232 (Baudrate 115 200)
		Ohrhörer 3,5 mm TRS
Stromversorgung	Akku	Li-Ionen-Akku – typisch 2,5 Stunden Akkulaufzeit über Netzteil ladbar
	Externe Stromversorgung (12 V DC / 2,5 A)	AC/DC-Adapter (DIN 45323) Eingang: 9 bis 15 V
Empfohlenes Kalibrierintervall		24 Monate
Ursprungsland		Deutschland

PRODUKTINFORMATION ISOTROPE MESSANTENNEN

Dreiaxiale Antenne (E-Feld) 3501/03

Frequenzbereich	27 MHz bis 3 GHz Die, bei der Kalibrierung individuell ermittelten, Korrekturfaktoren sind in einem EEPROM gespeichert und werden in Verbindung mit dem SRM Grundgerät automatisch angewendet.
Antennentyp	E-Feld
Sensortyp	Dreiaxiales Design mit gescannten Achsen
Messdynamik ^a	0,2 mV/m bis 200 V/m
Zerstörgrenze (CW Signal)	435 V/m bzw. 50 mW/cm ²
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät bei separater Messung in einer Achsenrichtung ^b	25 µV/m bei 900 MHz mit RBW = 1 kHz 40 µV/m bei 2,1 GHz mit RBW = 1 kHz
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät bei isotroper (dreiaxialer) Messung ^b	40 µV/m bei 900 MHz mit RBW = 1 kHz 70 µV/m bei 2,1 GHz mit RBW = 1 kHz
Obere Grenze des Messbereichs (für einzelnes Trägersignal)	300 V/m 1000 V/m für Frequenzen bis 110 MHz
Obere Grenze des Messbereichs (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät) ^b	200 V/m (ohne Einschränkung im gesamten Frequenzbereich von 27 MHz bis 3 GHz)
HF-Anschluss	N-Connector, 50 Ω

MESSUNSICHERHEIT

Erweiterte Messunsicherheit ^c (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät und 1,5 m HF-Kabel)	Frequenzbereich	Einachsige Messung mit isotroper Antenne	Isotrope Messung
		27 – 85 MHz	+2,4 / -3,3 dB
	> 85–900 MHz	+2,4 / -3,4 dB	+2,5 / -3,6 dB
	> 900-1400 MHz	+2,3 / -3,1 dB	+2,5 / -3,4 dB
	> 1400-1600 MHz	+2,3 / -3,1 dB	+2,6 / -3,8 dB
	> 1600-1800 MHz	+1,8 / -2,3 dB	+2,2 / -3,0 dB
	> 1800-2200 MHz	+1,8 / -2,3 dB	+2,4 / -3,3 dB
	> 2200-2700 MHz	+1,9 / -2,4 dB	+2,7 / -3,8 dB
	> 2700-3000 MHz	+1,9 / -2,4 dB	+3,3 / -5,3 dB
Kalibrierunsicherheit	< 1,5 dB		

ALLGEMEINE SPEZIFIKATION

Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C (identisch zum SRM Grundgerät)		
HF-Störfestigkeit	200 V/m im Frequenzbereich von 27 MHz bis 3 GHz		
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung	1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
		Transport	2K4 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7K2 (IEC 60721-3)
	Mechanisch	Lagerung	1M3 (IEC 60721-3)
		Transport	2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326:2006	
	Sicherheit	EN 61010-1:2004	
	EU Richtlinien	2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE) 2002/95/EG 27.01.2003 (RoHS), 2002/96/EG 27.01.2003 (WEEE)	
CE (Europäische Gemeinschaft)	Ja		
Luffeuchte	< 29 g/m ³ (< 93 % bei +30 °C)		
Gewicht	450 g		
Abmessungen	450 mm Länge; 120 mm Antennenkopfdurchmesser		
Kalibrierung	20 Stützstellen: 26; 45; 75; 100; 200; 300; 433; 600; 750; 900 MHz 1; 1,2; 1,4; 1,6; 1,8; 2; 2,2; 2,45; 2,7; 3 GHz Das SRM Grundgerät interpoliert dazwischen linear.		
Empfohlenes Kalibrierintervall	24 Monate		
Ursprungsland	Deutschland		

^a Charakteristische Messdynamik mit 10 dB Signalgeräuschabstand (RBW = 1 kHz); 800 MHz bis 1,8 GHz

^b Charakteristische Werte

^c Charakteristischer Wert, mit k = 2 (k = Hochrechnungs- oder Korrekturfaktor für die Berechnung des Beurteilungswertes); +15 °C bis +30 °C

Dreiaxige Antenne (E-Feld) 3502/01			
Frequenzbereich	420 MHz bis 6 GHz Die, bei der Kalibrierung individuell ermittelten, Korrekturfaktoren sind in einem EEPROM gespeichert und werden in Verbindung mit dem SRM Grundgerät automatisch angewendet.		
Antennentyp	E-Feld		
Sensortyp	Dreiaxiges Design mit gescannten Achsen		
Messdynamik ^a	0,14 mV/m bis 160 V/m		
Zerstörgrenze (CW Signal)	435 V/m bzw. 50 mW/cm ²		
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät bei separater Messung in einer Achsenrichtung ^b	33 µV/m bei 900 MHz mit RBW = 1 kHz 25 µV/m bei 2,1 GHz mit RBW = 1 kHz		
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät bei isotroper (dreiaxiger) Messung ^b	60 µV/m bei 900 MHz mit RBW = 1 kHz 43 µV/m bei 2,1 GHz mit RBW = 1 kHz		
Obere Grenze des Messbereichs (für einzelnes Trägersignal)	200 V/m		
Obere Grenze des Messbereichs (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät) ^b	160 V/m (ohne Einschränkung im gesamten Frequenzbereich von 420 MHz bis 6 GHz)		
HF-Anschluss	N-Connector, 50 Ω		
MESSUNSICHERHEIT			
Erweiterte Messunsicherheit ^c (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät und 1,5 m HF-Kabel)	Frequenzbereich	Einachsige Messung mit isotroper Antenne	Isotrope Messung
	420-750 MHz	+2,1 / -2,9 dB	+2,6 / -3,8 dB
	> 750-1600 MHz	+2,0 / -2,7 dB	+2,2 / -2,9 dB
	> 1600-2000 MHz	+1,7 / -2,2 dB	+1,9 / -2,4 dB
	> 2000-4000 MHz	+1,7 / -2,2 dB	+2,0 / -2,6 dB
	> 4000-4500 MHz	+1,8 / -2,3 dB	+2,2 / -3,0 dB
	> 4500-5000 MHz	+1,9 / -2,5 dB	+2,5 / -3,5 dB
> 5000-6000 MHz	+1,9 / -2,5 dB	+2,9 / -4,3 dB	
Kalibrierunsicherheit	< 1,5 dB		
ALLGEMEINE SPEZIFIKATION			
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C (identisch zum SRM Grundgerät)		
HF-Störfestigkeit	200 V/m		
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung	1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
		Transport	2K4 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7K2 (IEC 60721-3)
	Mechanisch	Lagerung	1M3 (IEC 60721-3)
		Transport	2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326:2006	
	Sicherheit	EN 61010-1:2004	
	EU Richtlinien	2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE) 2002/95/EG 27.01.2003 (RoHS), 2002/96/EG 27.01.2003 (WEEE)	
	CE (Europäische Gemeinschaft)	Ja	
Luffeuchte	< 29 g/m ³ (< 93 % bei +30 °C)		
Gewicht	400 g		
Abmessungen	450 mm Länge; 120 mm Antennenkopfdurchmesser		
Kalibrierung	21 Stützstellen: 420 MHz, 600 MHz, 750 MHz; 900 MHz 1; 1,2; 1,4; 1,6; 1,8; 2; 2,2; 2,45; 2,7; 3; 3,5; 4; 4,5; 5; 5,5; 5,8; 6 GHz Das SRM Grundgerät interpoliert dazwischen linear.		
Empfohlenes Kalibrierintervall	24 Monate		
Ursprungsland	Deutschland		
^a Charakteristische Messdynamik mit 10 dB Signalgeräuschabstand (RBW = 1 kHz); 1,8 bis 2,2 GHz ^b Charakteristische Werte ^c Charakteristischer Wert, mit k = 2 (k = Hochrechnungs- oder Korrekturfaktor für die Berechnung des Beurteilungswertes); +15 °C bis +30 °C			

Dreiaxiale Antenne (H-Feld) 3581/02

Frequenzbereich	9 kHz bis 250 MHz Die, bei der Kalibrierung individuell ermittelten, Korrekturfaktoren sind in einem EEPROM gespeichert und werden in Verbindung mit dem SRM Grundgerät automatisch angewendet.
Antennentyp	H-Feld
Sensortyp	Dreiaxiale aktive Schleifenantenne mit gescannten Achsen
Messdynamik ^a	2,5 µA/m bis 560 mA/m
Zerstörgrenze (CW Signal)	250 A/m / f [MHz]
Obere Messbereichsgrenze	560 mA/m
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät bei separater Messung in einer Achsenrichtung ^b	0,5 µA/m für jede Frequenz > 1 MHz mit RBW = 1 kHz
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät bei isotroper (dreiaxialer) Messung ^b	33 µV/m für jede Frequenz > 1 MHz mit RBW = 1 kHz
HF-Anschluss ^b	N-Connector, 50 Ω

Messunsicherheit

Erweiterte Messunsicherheit ^c (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät und 1,5 m HF-Kabel)	Frequenzbereich	Einachsige Messung mit isotroper Antenne	Isotrope Messung
	0,009 - 60 MHz	2,2 dB	2,5 dB
	> 60 - 250 MHz	2,3 dB	3,3 dB
Kalibrierunsicherheit	< 1,5 dB		

ALLGEMEINE SPEZIFIKATION

Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +50 °C (identisch zum SRM Grundgerät)		
HF-Störfestigkeit	200 V/m im Frequenzbereich von 9 kHz bis 250 MHz		
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung	1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
		Transport	2K4 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7K2 (IEC 60721-3)
	Mechanisch	Lagerung	1M3 (IEC 60721-3)
		Transport	2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326:2006	
	Sicherheit	EN 61010-1:2004	
	EU Richtlinien	2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE)	
2002/95/EG 27.01.2003 (RoHS)			
2002/96/EG 27.01.2003 (WEEE)			
CE (Europäische Gemeinschaft)	Ja		
Luftfeuchte	< 29 g/m ³ (< 93 % bei +30 °C)		
Gewicht	470 g		
Abmessungen	450 mm Länge; 120 mm Antennenkopfdurchmesser		
Kalibrierung	178 Stützstellen Das SRM Grundgerät interpoliert dazwischen linear.		
Empfohlenes Kalibrierintervall	24 Monate		
Ursprungsland	Deutschland		

a Charakteristische Messdynamik mit 10 dB Signalgeräuschabstand (RBW = 1 kHz) im Frequenzbereich 3 MHz bis 250 MHz

b Charakteristische Werte

c Charakteristischer Wert, mit k = 2 (k = Hochrechnungs- oder Korrekturfaktor für die Berechnung des Beurteilungswertes); +15 °C bis +30 °C

PRODUKTINFORMATIONEN UNIAXIALE ANTENNEN

Uniaxiale Antenne (E-Feld) 3531/01

Frequenzbereich	27 MHz bis 3 GHz		
Antennentyp	E-Feld		
Sensortyp	Einachsiger Breitbanddipol		
Messdynamik ^a	60 µV/m bis 160 V/m		
Zerstörgrenze (CW Signal)	> 300 V/m bzw. 25 m/Wcm ²		
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit	20 µV/m im Bereich 100 MHz bis 2,2 GHz mit RBW = 1 kHz		
Obere Grenze des Messbereichs	160 V/m		
HF-Anschluss	N-Connector, 50 Ω		
MESSUNSICHERHEIT			
Erweiterte Messunsicherheit ^c (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät und 1,5 m HF Kabel)	Frequenzbereich	Einachsige Messung mit Antenne	
		26-300 MHz	2,1 dB
		> 300-433 MHz	2,4 dB
		> 433-1600 MHz	2,2 dB
		> 1600-3000 MHz	1,9 dB
Kalibrierunsicherheit	< 1,5 dB		
ALLGEMEINE SPEZIFIKATION			
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 50 °C (identisch zum SRM Grundgerät)		
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung	1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10°C bis +50°C
		Transport	2K4 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7K2 (IEC 60721-3)
	Mechanisch	Lagerung	1M3 (IEC 60721-3)
		Transport	2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326:2006	
	Sicherheit	EN 61010-1:2004	
	EU Richtlinien	2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE)	
	CE (Europäische Gemeinschaft)	Ja	
Luffeuchte	< 29 g/m ³ (< 93 % bei +30 °C)		
Gewicht	450 g		
Abmessung	460 mm Länge; 135 x 90 mm Antennenkopfabmessungen		
Kalibrierung	24 Stützstellen		
	26; 30; 40; 50; 60; 75; 100; 200; 300; 433; 600; 750; 900 MHz 1; 1,2; 1,4; 1,6; 1,8; 2; 2,2; 2,45; 2,6; 2,8; 3 GHz Das SRM Grundgerät interpoliert dazwischen linear.		
Empfohlenes Kalibrierintervall	24 Monate		
Ursprungsland	Deutschland		

a Charakteristische Messdynamik mit 10 dB Signalgeräuschabstand (RBW = 1 kHz); 100 MHz – 2,2 GHz

b Charakteristische Werte

c Charakteristischer Wert, mit k = 2 (k = Hochrechnungs- oder Korrekturfaktor für die Berechnung des Beurteilungswertes); +15 °C bis +30 °C

Uniaxiale Antenne (E-Feld) 3531/04

Frequenzbereich	9 kHz bis 300 MHz Die, bei der Kalibrierung individuell ermittelten, Korrekturfaktoren sind in einem EEPROM gespeichert und werden in Verbindung mit dem SRM Grundgerät automatisch angewendet.		
Antennentyp	E-Feld		
Sensortyp	Einachsiger, aktiver Breitbanddipol		
Messdynamik ^a	50 µV/m bis 16 V/m für 300 kHz bis 10 MHz 50 µV/m bis 36 V/m für > 10 MHz bis 300 MHz		
Zerstörgrenze (CW Signal)	> 1000 V/m		
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät ^b	20 µV/m für jede Frequenz > 1 MHz mit RBW = 1 kHz		
Obere Grenze des Messbereichs (für ein einzelnes Trägersignal)	50 V/m		
HF-Anschluss	N-Connector, 50 Ω		
MESSUNSICHERHEIT			
Erweiterte Messunsicherheit ^c (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät und 1,5 m HF Kabel)	Frequenzbereich	Einachsige Messung mit Antenne	
	0,009 - 300 MHz	2,0 dB	
Kalibrierunsicherheit	< 1,2 dB		
ALLGEMEINE SPEZIFIKATION			
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 50 °C (identisch zum SRM Grundgerät)		
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung	1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
		Transport	2K4 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7K2 (IEC 60721-3)
	Mechanisch	Lagerung	1M3 (IEC 60721-3)
		Transport	2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326:2006	
	Sicherheit	EN 61010-1:2004	
	EU Richtlinien	2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE) 2002/95/EG 27.01.2003 (RoHS) 2002/96/EG 27.01.2003 (WEEE)	
CE (Europäische Gemeinschaft)	Ja		
Luffeuchte	< 29 g/m ³ (< 93 % bei +30 °C)		
Gewicht	450 g		
Abmessung	460 mm Länge; 43 x 100 mm Antennenkopfabmessung		
Kalibrierung	183 Stützstellen - Das SRM Grundgerät interpoliert dazwischen linear.		
Empfohlenes Kalibrierintervall	24 Monate		
Ursprungsland	Deutschland		

^a Charakteristische Messdynamik mit 10 dB Signalgeräuschabstand (RBW = 1 kHz)
^b Charakteristische Werte
^c Charakteristischer Wert, mit k = 2 (k= Hochrechnungs- oder Korrekturfaktor für die Berechnung des Beurteilungswertes); +15 °C bis +30 °C

Uniaxiale Antenne (H-Feld) 3551/02

Frequenzbereich	9 kHz bis 300 MHz Die, bei der Kalibrierung individuell ermittelten, Korrekturfaktoren sind in einem EEPROM gespeichert und werden in Verbindung mit dem SRM Grundgerät automatisch angewendet.		
Antennentyp	H-Feld		
Sensortyp	Einachsige Schleifenantenne		
Messdynamik ^a	0,4 µA/m bis 71 mA/m		
Zerstörgrenze (CW Signal)	> 2,65 A/m ab 1 MHz		
Eigenrauschanzeige in Verbindung mit dem SRM Grundgerät ^b	0,12 µA/m für jede Frequenz > 10 MHz mit RBW = 1 kHz		
Obere Grenze des Messbereichs (für ein einzelnes Trägersignal)	100 mA/m		
HF-Anschluss	N-Stecker, 50 Ω		
MESSUNSICHERHEIT			
Erweiterte Messunsicherheit ^c (in Verbindung mit dem SRM Grundgerät und 1,5 m HF Kabel)	Frequenzbereich	Einachsige Messung mit Antenne	
		0,009 -1 MHz > 1 - 300 MHz	2,0 dB 1,8 dB
Kalibrierunsicherheit	< 1,2 dB		
ALLGEMEINE SPEZIFIKATION			
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis 50 °C (identisch zum SRM Grundgerät)		
Normenkonformität	Klimatisch	Lagerung	1K3 (IEC 60721-3) erweitert auf -10 °C bis +50 °C
		Transport	2K4 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7K2 (IEC 60721-3)
	Mechanisch	Lagerung	1M3 (IEC 60721-3)
		Transport	2M3 (IEC 60721-3)
		Betrieb	7M3 (IEC 60721-3)
	ESD und EMC	EN 61326:2006	
	Sicherheit	EN 61010-1:2004	
	EU Richtlinien	2003/11/EG 06.02.2003 (PBDE and OBDE) 2002/95/EG 27.01.2003 (RoHS) 2002/96/EG 27.01.2003 (WEEE)	
	CE (Europäische Gemeinschaft)	Ja	
Luftfeuchte	< 29 g/m ³ (< 93 % bei +30 °C)		
Gewicht	450 g		
Abmessung	460 mm Länge; 43 x 100 mm Antennenkopfabmessung		
Kalibrierung	183 Stützstellen - Das SRM Grundgerät interpoliert dazwischen linear.		
Empfohlenes Kalibrierintervall	24 Monate		
Ursprungsland	Deutschland		

^a Charakteristische Messdynamik mit 10 dB Signalgeräuschabstand (RBW = 1 kHz); für Frequenzen > 10 MHz

^b Charakteristische Werte

^c Charakteristischer Wert, mit k = 2 (k= Hochrechnungs- oder Korrekturfaktor für die Berechnung des Beurteilungswertes); +15 °C bis +30 °C

BESTELLINFORMATIONEN Set

SRM – Set Overview	
<p>SRM-3006, Selective Radiation Meter, Set 1/2, Basic Unit, no Antenna Set besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selective Radiation Meter, Basic Unit, SRM-3006 - RF-Cable SRM, 9kHz-6GHz, N 50 Ohm, 1,5m (3602/01) - Carrying Strap for SRM (Basic Unit) (3001/90.02) - Holding Strap for SRM-3006 Basic Unit (3001/90.12) - Operating Manual SRM, German / English (please select) - Power Supply 12VDC, 100V-240VAC, all Plugs (2259/92.04) - Software, SRM-3006 Tools (3006/93.01) - Cable, USB 2.0, Master/Slave - A/B mini (2260/90.55) 	<p>Hardcase 3006/101 Softcase 3006/102</p>
<p>SRM-3006, Selective Radiation Meter, Set 3/4, Basic Unit plus one Isotropic Antenna (420MHz-6GHz) Set besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selective Radiation Meter, Basic Unit, SRM-3006 - Antenna, Three-Axis, E-Field, 420 MHz-6GHz (3502/01) - RF-Cable SRM, 9kHz-6GHz, N 50 Ohm, 1,5m (3602/01) - Carrying Strap for SRM (Basic Unit) (3001/90.02) - Holding Strap for SRM-3006 Basic Unit (3001/90.12) - Operating Manual SRM, German / English (please select) - Power Supply 12VDC, 100V-240VAC, all Plugs (2259/92.04) - Software, SRM-3006 Tools (3006/93.01) - Cable, USB 2.0, Master/Slave - A/B mini (2260/90.55) 	<p>Hardcase 3006/103 Softcase 3006/104</p>
<p>SRM-3006, Selective Radiation Meter, Set 5/6, Basic Unit plus two Isotropic Antennas Set besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selective Radiation Meter, Basic Unit, SRM-3006 - Antenna, Three-Axis, E-Field, 420 MHz-6GHz (3502/01) - Antenna, Three-Axis, E-Field, 27 MHz-3GHz (3501/03) - RF-Cable SRM, 9kHz-6GHz, N 50 Ohm, 1,5m (3602/01) - Carrying Strap for SRM (Basic Unit) (3001/90.02) - Holding Strap for SRM-3006 Basic Unit (3001/90.12) - Operating Manual SRM, German / English (please select) - Power Supply 12VDC, 100V-240VAC, all Plugs (2259/92.04) - Software, SRM-3006 Tools (3006/93.01) - Cable, USB 2.0, Master/Slave - A/B mini (2260/90.55) 	<p>Hardcase 3006/105 Softcase 3006/106</p>
<p>SRM-3006, Selective Radiation Meter, Set 7/8, Basic Unit plus one Isotropic Antenna (27MHz-3GHz) Set comprising:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selective Radiation Meter, Basic Unit, SRM-3006 - Antenna, Three-Axis, E-Field, 27MHz-3GHz (3501/03) - RF-Cable SRM, 9kHz-6GHz, N 50 Ohm, 1,5m (3602/01) - Carrying Strap for SRM (Basic Unit) (3001/90.02) - Holding Strap for SRM-3006 Basic Unit (3001/90.12) - Operating Manual SRM, German / English (please select) - Power Supply 12VDC, 100V-240VAC, all Plugs (2259/92.04) - Software, SRM-3006 Tools (3006/93.01) - Cable, USB 2.0, Master/Slave - A/B mini (2260/90.55) 	<p>Choice of set container: Hardcase 3006/107 Softcase 3006/108</p>

BESTELLINFORMATIONEN

ANTENNEN	
Antenna, Three-Axis, E-Field, 27 MHz - 3 GHz	3501/03
Antenna, Three-Axis, E-Field, 420 MHz - 6 GHz	3502/01
Antenna, Three-Axis, H-Field, 9 kHz - 250 MHz	3581/02
Antenna, Single-Axis, E-Field, 27 MHz - 3 GHz	3531/01
Antenna, Single-Axis, E-Field, 9 kHz - 300 MHz	3531/04
Antenna, Single-Axis, H-Field, 9 kHz - 300 MHz	3551/02
OPTIONS	
Option, UMTS P-CPICH Demodulation SRM-3006 zur Messung von UMTS Signalen	3701/04
Option, Scope	3701/05
ACCESSORIES	
RF-Cable SRM, 9kHz-6GHz, N 50 Ohm, 5m	3602/02
Antenna Holder for Uniaxial/Triaxial Antenna	3501/90.01
Antenna Holder for Triaxial Antenna	3501/90.02
Battery Pack, Rechargeable, SRM, 7V4 / 5100mAh	3001/90.01
Tripod, Non conductive, 1,65 m, with carrying bag	2244/90.31
Charger Set for SRM Battery Pack, External	3001/90.07
Softcase for SRM	3001/90.05
Hardcase for SRM	3001/90.03
Protective Soft Carrying Bag for SRM-3006 Basic Unit	3001/90.13
Earphone, 3.5mm Plug	2400/90.03
O/E Converter USB, RP-02/USB	2260/90.07

Narda Safety Test Solutions GmbH

Sandwiesenstrasse 7
 72793 Pfullingen, Germany
 Phone: +49 (0) 7121-97 32-777
 Fax: +49 (0) 7121-97 32-790
 E-Mail: support@narda-sts.de
 www.narda-sts.de

Narda Safety Test Solutions

435 Moreland Road
 Hauppauge, NY 11788, USA
 Phone: +1 631 231-1700
 Fax: +1 631 231-1711
 E-Mail: NardaSTS@L-3COM.com
 www.narda-sts.us

Narda Safety Test Solutions Srl

Via Leonardo da Vinci, 21/23
 20090 Segrate (Milano) - Italy
 Phone: +39 02 269987 1
 Fax: +39 02 269987 00
 E-mail: support@narda-sts.it
 www.narda-sts.it